

## Flurgang Biozuckerrüben Rheinklingen TG

Dienstag, 18. Mai 2021, 19.00 – 21.30 Uhr



In Rheinklingen werden verschiedene Anbauverfahren für Zuckerrüben in einem Feldversuch getestet. Das betriebsübliche System misst sich mit dem Roboter Farmdroid, sowie dem Anbau von Zuckerrüben auf Dämmen.

Gerne laden wir euch ein, diesen Versuch noch vor dem 1. Handarbeitsdurchgang zu besichtigen, dann wenn am besten ersichtlich ist, wie effizient die verschiedenen Verfahren punkto Unkrautregulierung funktionieren.

Wenn genügend Zeit vorhanden ist, werden wir noch einen Abstecher ins benachbarte Etwilen machen, wo in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Zuckerrüben ein Sortenversuch stattfindet (Rhinema/Tesla/Novalina, sowie je eine Neuzüchtung von Strube und KWS).

## Programm Dienstag, 18. Mai 2021

Zeit	Ablauf
19:00	Eintreffen, Verpflegung
19:15	Besichtigung Versuchsfeld: Betriebsüblich – Dammanbau – Farmdroid FD20
Wenn Zeit	Besichtigung Sortenversuch Fachstelle für Zuckerrüben (Etwilen)
21:30	Ende der Veranstaltung

### Referentinnen und Referenten

- Hansueli Dierauer, David Vetterli, FiBL Frick
- Daniel Vetterli
- Luzi Schneider, Schweizerische Fachstelle für Zuckerrübenbau

### Kursleitung/Auskunft

- David Vetterli [david.vetterli@fibl.org](mailto:david.vetterli@fibl.org)  
+41 79 798 00 73

### Kosten

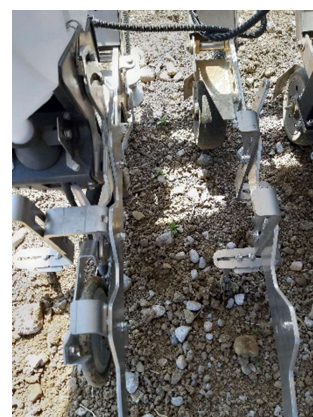
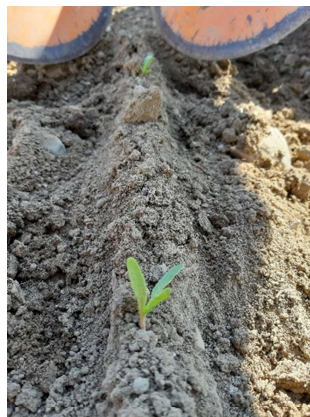
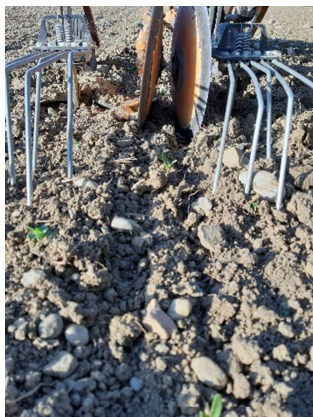
Die Veranstaltung ist kostenlos.

### Verpflegung

Wurst, Brot und Getränke sind vorhanden

### Treffpunkte

Daniel Vetterli, Rheinklingen → [Daniel Vetterli - Google Maps](#)



## Hinweis auf Corona-Schutzkonzept

Aufgrund der Corona-Situation ist das Führen einer Präsenzliste Pflicht. Wir bitten alle Teilnehmenden, sich beim Eintreffen an den jeweiligen Orten beim Kursleiter zu melden und sich auf der Präsenzliste einzutragen. Obwohl die Feldbesichtigungen draussen erfolgen, bitten wir Sie, die Mindestabstände konsequent einzuhalten. Falls notwendig werden wir auch kostenlose Schutzmasken zur Verfügung stellen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Teilnahme an der Veranstaltung auf eigene Gefahr erfolgt und im allerschlimmsten Fall eine zehntägige Quarantäne zur Folge haben kann.

## Anfahrt

